World NEWS
Gods heart for the lost

STREET MINISTRIES

- UNGARN GEFÄNGNISEINSATZ
- SLOWAKEI - TSCHECHIEN GEFÄNGNISEINSATZ
- VORSCHAU
- WAS WAR LOS...



„WER BIST DU, HERR?“

APOSTELGESCHICHTE 9,5



Vorwort

2.Apostelgeschichte 9,1-2a und 3-7:
Saulus führte weiterhin einen wütenden Kampf gegen die Jünger des Herrn. Er drohte ihnen mit dem Tod und war entschlossen, die Gemeinde auszurotten. Auch in Damaskus wollte er die Anhänger der neuen Lehre aufspüren, um sie alle – Männer wie Frauen – in Ketten nach Jerusalem zu bringen. … Als er nun nach Damaskus unterwegs war und die Stadt schon fast erreicht hatte, leuchtete plötzlich vom Himmel her ein Licht auf. Von allen Seiten umgab ihn ein solcher Glanz, dass er geblendet zu Boden stürzte. Gleichzeitig hörte er, wie eine Stimme zu ihm sagte: "Saul, Saul, warum verfolgst du mich?" - „Wer bist du, Herr?", fragte Saulus. Die Stimme antwortete: „Ich bin der, den du verfolgst; ich bin Jesus. Doch jetzt steh auf und geh in die Stadt! Dort wird man dir sagen, was du tun sollst." Die Männer, die mit Paulus reisten, standen sprachlos vor Bestürzung dabei; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemand.

Sehr bekannte Verse, die uns immer wieder beschäftigen. Wie wir hier sehen, war Saulus sehr ernsthaft daran gelegen, die Christen auszurotten. Und das war nicht nur sein Wunschdenken, nein, er hatte auch die Macht und Autorität, dies in die Tat umzusetzen. Aber ist es nicht schön zu sehen, wie persönlich Jesus diese Verfolgung sah. Er schritt ein und traf Saulus auf der staubigen Straße nach Damaskus. Saulus war so geblendet von diesem Licht, dass er vom Pferd fiel, und er war auf der Stelle blind. Jesus fragte ihn, warum er Ihn verfolgt? Was ich so erstaunlich finde, ist, dass Saulus sofort fragte: Wer bist du, Herr? Wir wissen, wie die Geschichte weiterging, dass er in die Stadt gebracht wurde und drei Tage nichts sehen konnte und nichts aß und trank. Bei diesen Geschehnissen spielte auch Ananias eine zentrale Rolle, der Gott gehorsam war, zu Saulus ging und ihm die Hände auflegte. Ananias hätte gut sagen können: Nein, Herr, das ist mir zu gefährlich. Dieser Saulus verfolgt die Christen und er wird mich umbringen. Ganz ehrlich, wie würden wir uns verhalten? Es ist einfach zu sagen, dass wir es genauso gemacht hätten. Aber wie oft bittet uns Gott um eine Kleinigkeit und wir sind nicht bereit, es zu tun. Und dabei spreche ich nicht einmal davon, dass es uns unser Leben kosten könnte. Vielleicht möchte Jesus nur, dass du für jemanden betest. Oder vielleicht, dass du deinen Nachbarn von ihm erzählst. Jesus hat sehr klar gesagt, wenn zwei oder drei in Seinem Namen versammelt sind, dann ist Er mitten unter ihnen. Aber dazu müssen wir auch von Jesus berichten und Ihn zu den Menschen bringen. Das Problem ist nicht, dass es zu wenige Menschen gibt, die in Schwierigkeiten stecken. Davon gibt es mehr als genug. Die Frage ist eher die, ob wir Seine Stimme hören und dann auch noch bereit sind, etwas zu tun, was Jesus möchte, selbst wenn wir den Sinn darin nicht erkennen. Wie immer möchte ich dich mit diesen Worten ermutigen, darüber nachzudenken. Wie verhalte ich mich wirklich? Bin ich bereit, auf Gottes Stimme zu hören und dann auch noch zu tun, was Jesus möchte? Gebe ich Jesus etwas von meiner Zeit? Diese Fragen musst du dir selbst beantworten und ganz ehrlich dabei sein. Ich kann dich nur ermutigen, es einfach auszuprobieren. Wenn du etwas mit Jesus erleben möchtest, dann musst du dich auch trauen, auf Sein Wort hin etwas zu tun. Vielleicht ist es nur ein kleines „Weißt du, dass Jesus dich liebt?" oder eine kleine Ermutigung, dass Jesus auch heute noch heilt und befreit. Was bei dem Bericht von Saulus auch noch sehr schön ist, die Männer, die mit ihm waren, hörten die Stimme auch, aber sie sahen nichts. Wenn du eine persönliche Begegnung mit Jesus hast, erkennen die Menschen um dich vielleicht, dass etwas anders ist, aber nur du hast die persönliche Begegnung mit Jesus! Sei kühn und trau dich, auf Seine Stimme zu hören!

Babsi Eriksen



Ungarn 2016

GEFÄNGNISEINSATZ UNGARN

Anfang Oktober reiste ich nach Budapest in Ungarn. Ich war vor genau 10 Jahren schon in verschiedenen Gefängnissen dort und es war eine sehr fruchtbare Zeit.

Gott hat gerade jetzt diese Türen neu für uns geöffnet. Also fuhr ich mit dem Zug nach Budapest und traf mich mit ranghohen Leuten aus christlichen Kreisen in Ungarn und wir machten Pläne für den nächsten Einsatz im Februar 2027, und auch später im November ist ein weiterer Einsatz geplant. Auf alle Fälle sehr gute Pläne.

Ich konnte für Februar 4 Tage mit je zwei Gefängnisversammlungen pro Tag arrangieren. Auch werde ich mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ wieder auf Ungarisch drucken und ungarische Neue Testamente zukaufen. Wir haben all diese praktischen Dinge arrangiert, es war eine sehr erfolgreiche Zeit.

Da wir für nächstes Jahr 2 Einsätze in Tschechien, 2 Einsätze in der Slowakei und auch 2 Einsätze in Rumänien geplant und dafür unser Budget ausgerichtet haben, ist Ungarn etwas überraschend dazugekommen. Wir waren vielleicht darüber überrascht, Jesus war es nicht. Und natürlich haben wir uns sofort entschlossen, diese offene Tür in Ungarn zu nutzen.

Wenn Gott Türen für dich öffnet, dann musst du ohne Zögern durchgehen. Er hat gute Pläne und sieht die Not der Menschen in den Gefängnissen. Jeder Einzelne ist für Gott kostbar und es ist ganz sicher Sein Anliegen, sie zu erreichen. Wenn du uns bei diesem Projekt helfen möchtest, weil du vielleicht gerade Ungarn sehr stark auf deinem Herzen hast, dann bist du sehr herzlich dazu eingeladen.

Wir brauchen deine Gebete und auch deine finanzielle Hilfe dabei. Und natürlich werde ich ausführlich von diesen Einsätzen berichten.

GEFÄNGNISEINSATZ

TSCHECHIEN UND SLOWAKEI

Mitte November fuhr ich wieder nach Brno, auf Deutsch Brünn in Tschechien, wo wir unsere Gefängnisversammlungen starteten, und die nächsten Tage ging es gleich weiter in die Slowakei. Mein Freund von der Schweizer Polizei war wieder mit mir mit.

So reiste ich an einem Samstag nach Brünn, um am Sonntag gleich in einer Gemeinde zu predigen. Es kamen an die 120 Menschen und wir hatten einen guten Gottesdienst. Es war sehr schön für mich, denn auch hier haben Menschen eine Entscheidung für Jesus getroffen. Montagmorgen um 4.30 Uhr Früh starteten wir und fuhren in das erste Gefängnis, ein Hochsicherheitsgefängnis. Zuerst wurden wir in das Büro des Gefängnisdirektors gebeten, der mit uns sprechen wollte. Laut Angaben der Regierung ist es das schlimmste Gefängnis in der Slowakei. In der ersten Versammlung kam eine Gruppe mit 40 Häftlingen und viele von ihnen luden Jesus in ihr Herz als ihren Retter ein. Dann kam die zweite Gruppe, die aus 35 Häftlingen bestand, allesamt Mörder. Es war eine sehr verhärtete Gruppe. Natürlich gebe ich immer mein Zeugnis über mein Leben, aber wie ich immer sage, du kannst niemanden mit deinem Zeugnis retten. Ja, du bekommst vielleicht ihre Aufmerksamkeit, aber wenn sie Jesus nicht in dir sehen und Seine Kraft spüren können, dann ist es meist bei nur eine Versammlung. Doch wenn du über Jesus sprichst, dann ist Jesus auch anwesend und Er übernimmt. Dann ist Er mit Seiner Kraft da und zieht die Menschen zu sich. Und niemand kann der Liebe Gottes widerstehen. Auch hier nahmen viele Häftlinge Jesus in ihr Leben als ihren Retter an. Alle bekamen mein Buch in tschechischer Sprache und ein Neues Testament. Und ich habe jedes einzelne Buch signiert. Das ist für die Insassen sehr wichtig, dass ihnen jemand Respekt zollt und sich Zeit für sie nimmt.





Am zweiten Tag waren wir in einem Medium-Sicherheitsgefängnis, wo an die 70 Männer und 5 Frauen zusammenkamen. 12 Gefängniswärter waren ebemso bei der Versammlung dabei und alle hörten das Evangelium. Auch hier war die Geschichte dieselbe. Ich sprach über mein Leben und beschrieb, dass niemand dachte, dass ich eine Chance hätte, mein Leben zu ändern. Und genau so war es auch, bis ich Jesus in mein Leben aufnahm. Alles, was zuvor unmöglich war, wurde mit Jesus möglich. Und viele gaben ihr Leben daraufhin Jesus. Die Häftlinge erhielten mein Buch und ein Neues Testament in ihrer Muttersprache.

Am dritten Tag kamen wir in ein weiteres Medium-Sicherheitsgefängnis. Die erste Versammlung war mit 60 Häftlingen besucht und dann hatten wir noch eine zweite Versammlung mit 40 Frauen. Ich sprach zu den Häftlingen darüber, dass jetzt vielleicht die Zeit gekommen ist, dass sie „ihren Gott bzw. ihre Götter“ ändern sollten. Was hat dein Gott für dich gemacht? Wenn du ehrlich bist, wirst du erkennen, dass alle diese Götter, die wir haben, nichts für dich tun. Es gibt nur einen Gott, Jesus, der für dich gestorben ist und dir ein neues Leben schenkt, wenn du Ihn in dein Leben einlädst. Man konnte wirklich sehen, wie die Häftlinge anfingen nachzudenken. In beiden Gruppen nahmen viele Häftlinge Jesus als ihren Herrn und Retter an. Und auch hier bekamen alle mein Buch und ein Neues Testament in ihrer Sprache. Ich signierte die Bücher für die Häftlinge wieder.

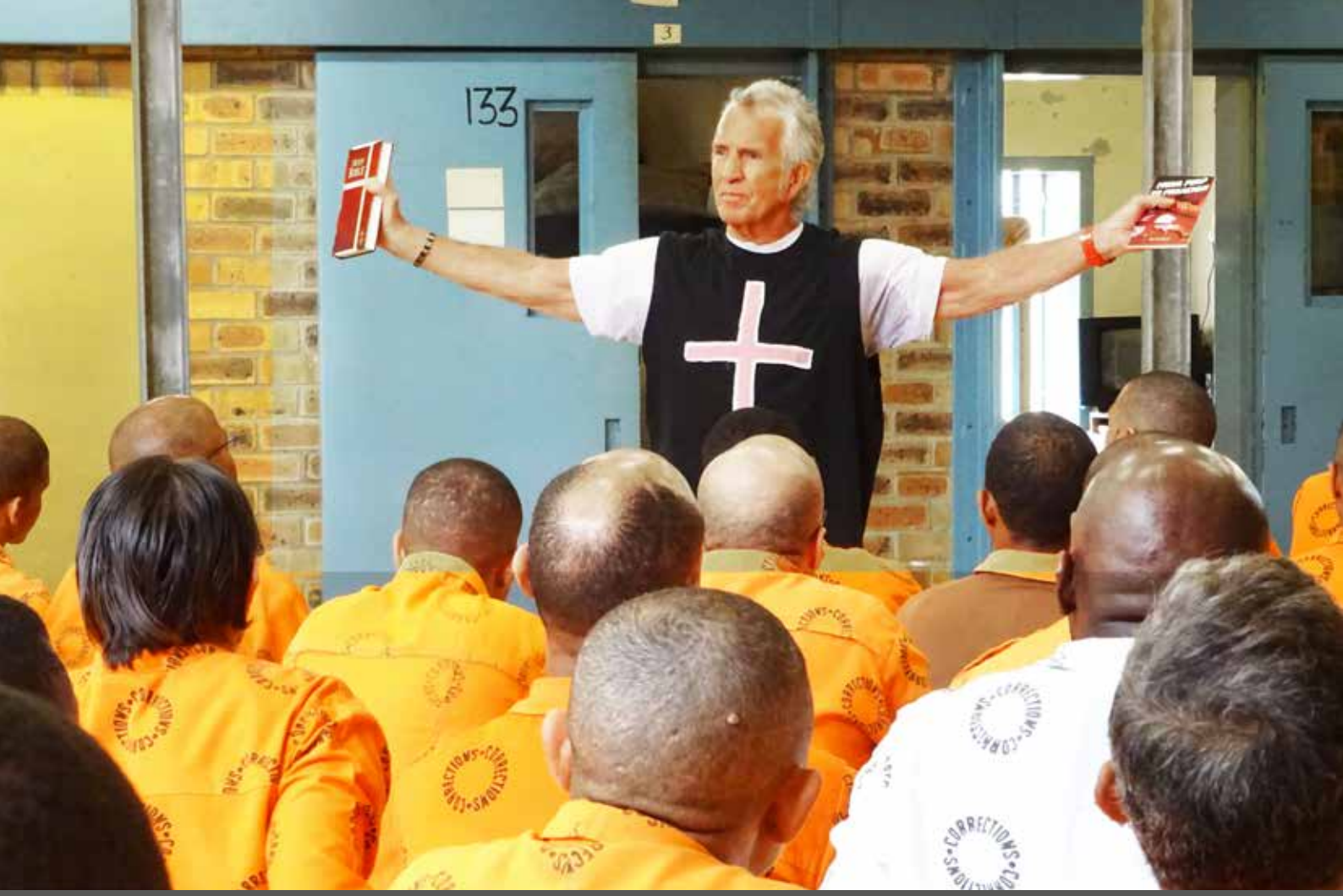
Alles in allem waren es anstrengende, aber sehr fruchtbare Tage. Danach hatten wir noch eine lange Autofahrt vor uns. Wir waren glücklich, wieder wohlbehalten nach Hause zu kommen. Wir haben schon Pläne für das nächste Jahr gemacht, dass wir im April nach Tschechien und in die Slowakei fahren werden und ebenso wieder im Herbst


Jan mit Gefängniskaplan




Jan mit Gefängniskaplan


Jan mit Gefängniskaplan



VORSCHAU

Wir planen im nächsten Jahr zweimal Gefängniseinsätze in Tschechien und in der Slowakei sowie zwei Gefängniseinsätze in Ungarn. Und wie es derzeit aussieht, kommen auch Gefängniseinsätze in Polen dazu. Das freut mich sehr, da ich schon lange Ungarn und auch Polen auf dem Herzen habe.
Wie bereits erwähnt, war ich genau vor 10 Jahren in Gefängnissen in Ungarn und wir planen noch weitere Versammlungen für das Jahr 2027. Wir werden auch wieder in das Gefängnis in Salzburg kommen. Und auch Rumänien steht auf unserer Liste.

Wir sind dir sehr dankbar für deine Gebete und auch deine Hilfe mit all den Büchern und Neuen Testamenten, die wir in den verschiedenen Sprachen drucken.
Lukas 4,18-19: Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen, um zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn.
Wie ich immer sage: Gott hat mich gesalbt, dass ich an diese finsteren Orte gehen kann, um den Menschen von Jesus zu erzählen. Aber du bist es, der mich sendet. JESUS, DU und ICH sind ein unschlagbares Team!

WAS WAR LOS...

Im Oktober und November waren wir in sehr vielen Gemeinden. Das sind alles Gemeinden, die uns in der Gefängnismission unterstützen und es ist eine Freude, sie alle zu besuchen.

Das Schöne darin ist auch, dass in diesen Gemeinden Menschen zu Jesus finden. Und wir werden auch im nächsten Jahr so weitermachen.

WEIHNACHTS WÜNSCHE



Sehr herzlich möchte ich mich bei dir als Freund und Partner bedanken, dass du mithilfst, die Ernte einzuholen. Gott hat mich berufen, zu den Verlorenen zu gehen und ihnen von der Liebe Gottes zu berichten. Niemand kann dieser Liebe Gottes widerstehen. Und DU bist es, der mich sendet! DANKE – denn gemeinsam sind wir ein unschlagbares Team und können die Welt für Jesus gewinnen!

Ganz besonders möchte ich dir als Freund und Partner ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2027 wünschen.

Möge Seine Gnade und Sein Friede dich durch das kommende Jahr begleiten!

Jan & Babsi

TERMINE 2026 - 2027

7. - 11. November	**Tschechien und Slowakei, Gefängniseinsätze**
15. November	Deutschland, Baptistengemeinde Freilassing, Pst. Peter & Lily Lutz
22. November	Österreich, FCG-Wels, Pst. Josh Lambert
29. November	FCG-Rohrbach, Pst. Siegfried Wögerbauer
5. - 6. Dezember	Wien, Freikirche Forum Wien, Pst. Steve Wildmann
11. Februar	**Gefängniseinsatz Salzburg**
14. Februar	Gmunden, Leben in Christus, Pst. Brigitte Ohler
21. Februar	FCG-Wels, Pst. Josh Lambert
22. - 26. Februar	**Gefängniseinsatz Ungarn**
6. - 7. März	Baden, Cornerstone-Freikirche, Pst. Peter Kloiber
14. März	Zwettl an der Rodl, FCG, Pst. Harald Mitterlehner

Alle diese Gemeinden, in denen wir Versammlungen haben, unterstützen uns dabei, diese Missionseinsätze durchzuführen.



Find us on facebook

www.streetministries.at

Bankverbindungen
ÖSTERREICH Kontoinhaber: Street Ministries International
IBAN: AT41 3452 3000 0192 8282, **BIC: RZOOAT2L523**
DEUTSCHLAND Kontoinhaber: Street Ministries International
IBAN: DE60 7105 0000 0000 6093 96, **BIC:** BYLADEMIBGL

Jan und Barbara Eriksen
POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck
Handy +43(0)664 / 2429 411
E-mail: jberiksen.stm@aon.at
www.streetministries.at

STREET MINISTRIES *Gods heart for the world*

Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not
gemeinnütziger anerkannter Verein
Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305



Meisterbetrieb
HÖLL

Trockenausbau-
Stuckateur - und
Vollwärmeschutz
ARBEITEN

5071 Wals-Siezenheim, Remisenweg 6
Tel.: 0680/3270858
E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at



MAKE UP-ARTIST
ERNÄHRUNGSBERATUNG
CHANNOINE NOBUSAN STUDIO

Anna Wiesinger
Hundshamerstraße 19
4611 Buchkirchen
0676/3450085

WimbergerHaus
www.wimberger-haus.at



4291 Lasberg, Walchshof 51
Tel. 07942/74366-0

RHEMA

Rhema, die Bibelschule, die dir ein festes Fundament in Gottes Wort vermittelt und deinen Glauben stärkt, um ein siegreiches Leben in Christus zu führen.

Neuer Start im September!
Anmeldungen bis 25. Juli



5 Standorte
Berufsbegleitend & flexibel
Für alle Generationen

Melde dich an:
www.rhema-austria.org

Kontakt: 07242-46578



Andreas Wiesinger
Hauptstraße 10 • A-4611 Buchkirchen
+436767545564 • info@elisha-musik.at
www.elisha-musik.at

...innovative Haustechnik!

FRANZ
HAIDER
GmbH & Co KG

HEIZUNG - BAD - SOLAR

4271 St. Oswald/Fr. • Am Anger 28
Tel.: 07945/7887 • Fax: 07945/7887-4
office@haider-iht.at • www.haider-iht.at

Installationstechnik mayer

- bad & wellness
- brunnenbau
- sanitär
- heizung & erdwärme
- lüftung & klima
- alternativenergie

4872 Neukirchen/Vöckla, Hauptstraße 25
tel. 07682/7050 office@mayer-installationstechnik.at

Est. 2007
Physiotherapie
DAVID LINDNER
BA MSc

cleanWorld
Reinigungssysteme für Gewerbe & Industrie

Reinigungssysteme - Hauptstr. 10, 4611 Buchkirchen, Mobil 0676 75 45 564
www.cleanworld-austria.at Wiesinger Andreas

-APPARTEMENTS

www.k-appartements.at
Reinhard und Birgit Kurzamann
6754 Klösterle am Arlberg

REPARATUREN ALLER MARKEN
OLDTIMER RESTAURATION
US-CAR REPARATUREN
KFZ-BESCHRIFTUNGEN
KAROSSERIEARBEITEN
LACKIERARBEITEN
SMART-REPAIR
TUNING
SERVICE
REIFENMONTAGE
SCHEIBENTÖNUNG
KFZ-TEILEVERKAUF
SCHEIBENREPARATUR
SCHADENSABWICKLUNG

AUTOHAUS
PRAMMER GMBH

KFZ-PRAMMER.AT

Holley
MSD IGNITION
SATA

Auto Rester

Karosseriemeisterbetrieb
Service & Reparatur aller Marken
KFZ & Ersatzteilhandel
24h Abschleppdienst
Berg 3, 4141 Pfarrkirchen
07285 / 24 625-1